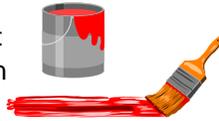


Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Problemabfällen

Versuchen Sie **Problemstoffe** durch ungefährliche Alternativen zu ersetzen, z. B. einen Abflussreiniger durch eine Saugglocke. Oder viele verschiedene Spezialreiniger durch einen Allzweckreiniger. Verzicht auf Backofenspray, denn auch Bürste und Seifenlauge schaffen den Dreck. Auch der Gebrauch von Desinfektionsmitteln ist im Haushalt weitgehend überflüssig.

Farben und Lacke sollten nicht in übergroßen Mengen, sondern nur bedarfsdeckend gekauft werden.



Noch feuchte **Dispersionsfarbe** kann an der frischen Luft ausgetrocknet und mit dem Hausmüll entsorgt werden, der leere Eimer kommt in die Gelbe Tonne.

Spraydosen mit Lack- und Farbresten sowie mit anderen Hobbychemikalien sind Problemstoffe. Verzichten Sie nach Möglichkeit ganz auf Spraydosen – oder verwenden Sie nachfüllbare Pumpzerstäuber.

Da **Autobatterien, Kleinbatterien und Knopfzellen** im Allgemeinen hochgiftige Schwermetalle enthalten, sollten stattdessen langlebige Akkus oder recycelbare Batterien verwendet werden. Am besten jedoch kaufen Sie nur solche Geräte, die keine Batterie brauchen.

Weitere Informationen erhalten Sie:

- **Landratsamt Ravensburg**
Tel. **0751 85-2345**

www.landkreis-ravensburg.de
Bürgerservice
Abfall & Entsorgung
Abfallinfo

- **Stadt Ravensburg Bauordnungsamt**
Tel. **0751 82-3404**

Stadt Ravensburg/Bauordnungsamt
Abfallwirtschaft
Salamanderweg 22
88212 Ravensburg
Telefon 0751 82-3404
abfall-umwelt@ravensburg.de
www.ravensburg.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Mo. bis Do. 14 bis 16 Uhr

Problemstoffsammlung 2023 aus Haushalten und dem Kleingewerbe

Aktion des Landkreises Ravensburg auch in der Stadt Ravensburg im Frühjahr und Herbst 2023

Was wird angenommen?

- Haushaltsbatterien, Autobatterien
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Chemikalien (Einzelgebinde max. 20 Liter)
- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel
- Reinigungsmittel
- Säuren, Laugen
- Spraydosen mit Restinhalt

Kostenlose Annahme für

- Haushalte
- Kleingewerbebetriebe - Mengen unter 15 kg

Kostenpflichtige Annahme für

Gewerbetreibende bei Mengen von 15 kg bis 500 kg. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Fa. Remondis, Niederlassung Loßburg, Frau Schumacher

Tel. 07455 947722

E-Mail kerstin.schumacher@remondis.de

Download PDF-Anmeldeformular unter
www.landkreis-ravensburg.de

Wichtig:

Altöl kann bei allen Öl-Verkaufsstellen gegen Vorlage des Kassenbons zurückgegeben werden (gesetzliche Rücknahmepflicht). In Ausnahmefällen kann Altöl in Kleinmengen bei der Problemstoffsammlung kostenpflichtig abgegeben werden.

Batterien können bei jedem Händler ohne Kassenbon zurückgegeben werden (gesetzl. Rücknahmepflicht). Bei neueren Autobatterien gilt Pfandpflicht, ältere werden bei der Problemstoffsammlung angenommen.



Alte Feuerlöcher können über die Vertreiber solcher Geräte entsorgt werden.

Eingetrocknete Dispersionsfarben dürfen in die Restmülltonne gegeben werden. Spachtelrein entleerte **Kunststoff-Eimer von Dispersionsfarben** dürfen in den RaWEG-Sack und werden recycelt.

Altmedikamente dürfen in den Hausmüll gegeben werden. Bitte darauf achten, dass Kinder keinen Zugriff haben.

**Sammeltermine Stadt Ravensburg 2023**

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Kernstadt	Ortschaft
24.03.2023	Freitag	08:30 – 10:00		Obereschach Friedhof/Jugendverkehrssch.
21.04.2023	Freitag	8:30 – 11:00	Mittelöschstraße beim öffentlichen WC	
21.04.2023	Freitag	11:30 – 15:00	Parkplatz Oberschwabenhalle	
23.09.2023	Samstag	8:00 – 10:00		Schmalegg Schenkenstr. 15/1 (Parkplatz Ringgenburghalle)
10.11.2023	Freitag	8:00 – 12:00	Parkplatz Oberschwabenhalle	

Zusätzlich können ein Mal im Monat an folgenden Tagen jeweils von 13.00 bis 16:00 Uhr beim Entsorgungszentrum Gutenfurt Problemstoffe abgegeben werden:
13.01.; 03.02.; 03.03.; 14.04.; 05.05.; 02.06.; 07.07.; 04.08.; 01.09.; 06.10.; 03.11. und 01.12.2023

Bitte:

- Keine Verpackungsabfälle anliefern - nur beschädigte Gebinde auslaufsicher verpacken.
- Annahmezeiten beachten! Außerhalb der Annahmezeiten keine Schadstoffe abstellen, um Unfälle durch spielende Kinder zu vermeiden.